

Originalgetreue Fahrzeuge

Modell-Truck-Freunde Siegtal feiern zehnjähriges Bestehen

Deuz.

Da staunte Landrat Andreas Müller, als er die beiden neuesten Modelle der „Modell-Truck-Freunde Siegtal“ bestaunen durfte. „Jetzt will ich doch einmal genau überprüfen, ob der Rettungswagen der Feuerwehr in der Stadt Siegen originalgetreu nachgebaut wurde“, sagte Andreas Müller zu den Mitgliedern der Modell-Truck-Freunde Siegtal bei der Vorstellung der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen des Vereins und konnte nur mit dem Kopf schütteln, dass es Menschen gibt, die sich solch einem Hobby widmen.

Aber nicht nur den Rettungswagen (RTW) der Feuerwehr der Stadt Siegen haben die Mitglieder im Maßstab 1:16 nachgebaut, auch das Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) steht dem RTW in nichts nach. Angefangen von der Inneneinrichtung, bei der sogar die Digitaluhr wie im Original an der Wand hängt, auch der Bodenbelag entspricht dem des Großen. „Von der Herstellerfirma des echten RTW haben wir ein wenig Farbe bekommen. Blinker, Licht, Martinshorn, Blaulichter und auch die Außenfarbe entspricht in jedem Detail den Originalfahrzeugen“, so Sprecher Wolfgang Barth. „Hunderte von Fotos haben wir bei der Feuerwehr Siegen von den beiden Fahrzeugen gemacht, damit auch alles dem Original später einmal entspricht, und insgesamt vier Jahre Arbeit mit tausenden von Stunden investiert.“ Gefahren werden die Fahrzeuge über Fern-



Die Modell-Truck-Freunde Siegtal haben vier Jahre am original Rettungswagen und dem Notarzteinsetzfahrzeug gearbeitet. Landrat Andreas Müller ist Schirmherr der Feier zum zehnjährigen Bestehen.

steuerungen und es ist nicht einfach diese durch einen Parcours zu steuern. Die beiden Fahrzeuge werden am Samstag, 11., und Sonntag, 12. März, vom Leiter der Feuerwehr Siegen, Matthias Ebertz, offiziell eingeweiht.

Wandern gehen, Bücher lesen, Musik hören oder Freunde treffen – Hobbys gibt es unendlich viele. Nach einer Statistik aus dem Jahr 2016 verbringen die meisten Deutschen ihre Freizeit vor dem Fernseher. „Wie gut, dass es Menschen gibt, die kreativer sind und sich nicht mit den ‚Standard-Hobbys‘ zufrieden geben“, findet Andreas Müller, der die Schirmherrschaft über die Veranstaltung zum zehnjährigen Bestehen des Vereins übernommen hat. Vor zehn Jahren fing alles an. Ide-

engeber war Wolfgang Barth aus Grissenbach. Neben dem Mitbegründer der Modell-Truck-Freunde, Hans Drangenstein, konnten noch weitere Familienmitglieder und Freunde hinzugewonnen werden. Jüngstes Mitglied ist der fast fünfjährige Yannis, der die ferngesteuerten Fahrzeuge schon gekonnt durch den Parcours steuert. Seit zehn Jahren bauen die Mitglieder in mühevoller Kleinarbeit Modell-Trucks, aller Art und mittlerweile sind es rund 60 Fahrzeuge geworden.

Die Modell-Trucks bauen die Mitglieder aber nicht nur für sich selbst. Schon seit vielen Jahren verbinden sie ihr Hobby gleichzeitig auch noch mit einem guten Zweck: Der Erlös ihrer „Mini-Truck-Fahrschule“ wird gespendet. „Es

ist toll zu sehen, dass Menschen nicht nur mit viel Engagement ihrer Leidenschaft nachgehen, sondern sie auch gleichzeitig nutzen, um anderen etwas Gutes zu tun. Inzwischen sind es schon mehr als 16.000 Euro, die die Modell-Truck-Freunde gespendet haben“, so Schirmherr Landrat Andreas Müller.

Die Feier zum zehnjährigen Bestehen startet am Samstag, 11. März, um 12 Uhr auf dem Gelände der AWO-Werkstätten Weiherdamm in Deuz. Eine Nachtfahrt mit den Modell-Trucks beginnt um 17.30 Uhr. Eine große Modellbauausstellung sowie Vorführungen auf einem 150 Quadratmeter großen Parcours und die Fahrschule für den guten Zweck gibt es am Sonntag, 12. März, ab 10 Uhr.